

Philipp Schneider
Bausekretär / Leiter RUV
direkt 044 835 82 32
philipp.schneider@dietlikon.org

Protokollauszug vom 01.12.2020

251 36.03 SBB

Begleitplanungen SBB Projekt "Brüttenertunnel"; Kommunalen Planungsbericht der Begleitplanung 2020; Kenntnisnahme

a) Ausgangslage

Gemäss Beschluss Nr. 37 vom 25. Februar 2020 beauftragte der Gemeinderat das Architekturbüro Feddersen & Klostermann sowie das Bauingenieurbüro Meichtry & Widmer zur gemeinsamen Durchführung der Begleitplanung 2020. Diese bestand darin, das Vorprojekt der SBB zu prüfen, zu speziellen Themen, die für die Gemeinde von besonderer Bedeutung sind, Alternativvarianten aufzuzeigen und das Resultat in einem umfassenden Zielbild zu beschreiben.

Daraus sind folgende Unterlagen entstanden:

- Planungsbericht, Version vom 25.11.2020
- Übersichtplan Situation Mst. 1:1'000, Version vom 25.11.2020
- Schnitte, Version vom 25.11.2020

Diese Ergebnisse sind geeignet, um Massnahmen für nachgelagerte Planungen zu formulieren, sodass dadurch eine siedlungs- und landschaftsverträgliche Lösung entsteht, welche den langfristigen Bedürfnissen der Gemeinde möglichst gut entspricht.

Die vorgesehenen Adressaten der Ergebnisse aus der Begleitplanung 2020 sind in erster Linie:

- die SBB und die IG WASP für das Bau- / Ausführungsprojekt Brüttenertunnel;
- der Kanton für seine kantonalen Mehranforderungen, insbesondere das Velonetz;
- der Kanton und der Bund im Zusammenhang mit den Eingaben für die Agglomerationsprogramme;
- die Gemeinde für kommunale Planungen wie der kommunale Richtplan Verkehr, die kommunale Nutzungsplanung und die Planung weitere Investitionen im Bereich entlang der Bahnlinie.

b) Kommunalen Planungsbericht

Der Gemeinderat ist mit dem Bericht und den Unterlagen einverstanden und sieht darin keine Sachverhalte, die zu korrigieren sind.

c) Stellungnahme zur Lage der Velostation

Die unterirdische Velostation bei der Personenunterführung Mitte ist gemäss dem aktuellen Planungsstand auf der nördlichen Seite angeordnet. Dies entspricht der kommunalen Mehranforderung, welche die Gemeinde Dietlikon am 29. Juni 2020 an der Gemeindeversammlung bewilligt hat.

Der Gemeinderat hält grundsätzlich an der Anordnung der Velostation an der Nordseite fest. Er hält es aber für angezeigt, dass Massnahmen ergriffen werden, um die Konflikte zwischen den Velofahrern, den Fussgängern und den Bussen zu entschärfen, und um ausreichende Sichtweiten zu gewährleisten. Die

Situation im Zugangsbereich der Velostation ist dementsprechend in der nachfolgenden Planung noch vertieft zu prüfen.

d) Stellungnahme zur Lage der Bushaltestellen Bahnhof-Ost (Faisswiesen)

Im jetzigen Zustand ist die Bushaltestelle Dietlikon-Ost (Bahnhof / Bad / Parkplatz Faisswiesen) in ausreichend kurzer Gehdistanz zum Bahnhof Dietlikon angebunden, und zwar indem die heute bestehende Personenunterführung Nord zum Umsteigen genutzt werden kann.

Die Aufhebung der Personenunterführung Nord, ausgelöst durch das Projekt Brüttenertunnel, wird diese Anbindung entscheidend schwächen. Namentlich werden in Zukunft die Umsteigewege von der Bushaltestelle bis zu den Perrons mehr als 190 Meter betragen.

Ein Umsteigeweg mit einer derartigen Länge wäre einzigartig in der Region Glattal und würde für den öffentlichen Busverkehr eine gravierende Schwächung darstellen.

Denn derartig lange Umsteigewege sind beschwerlich, und zudem wären die Passagiere über weite Strecken der Witterung ausgesetzt. Ausserdem verlängern sich die Umsteigezeiten, was bestehende Anschlüsse zur Bahn brechen und die Reisezeit allgemein verlängern würde.

Dies wäre einem attraktiven öffentlichen Verkehr abträglich. Zudem wäre es auch im Hinblick auf schon getätigte Investitionen im Rahmen des Agglomerationsprogrammes 2. Generation unannehmbar. Denn die Gemeinde und der Kanton haben ca. 2 Mio. Franken in eine Busbevorzugung im Gebiet Dietlikon Süd investiert. Die Verschlechterung der Umsteigebeziehung würde den Nutzen der Investition massiv schmälern, und würden somit die Wirksamkeit der Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm schwerwiegend beeinträchtigen.

Somit behält sich die Gemeinde Dietlikon, allenfalls zusammen mit der Gemeinde Wangen-Brüttsellen und anderen Organisationen, vor, bei der Projektauflage eine entsprechende Einsprache einzureichen und zu beantragen, dass die SBB anlässlich des Projekts Brüttenertunnel die Busanlage zwischen der Brüttsellerstrasse und der Claridenstrasse auf eigene Kosten erstellt.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat hat von der Begleitplanung Kenntnis genommen.
2. Dieser Beschluss inkl. den Unterlagen wird den entsprechenden Planungsträgern gemäss Verteiler, zur Berücksichtigung in den weiteren Planungen, digital zugestellt.
3. Mitteilung an:
 - Baubehörde
 - Leiter Raum, Umwelt + Verkehr (zum Vollzug)
 - SBB AG, Katja Nahler (per Mail)
 - IG WASP, Martin Wüst (per Mail)
 - VBG, Thomas Kreyenbühl (per Mail)
 - Volkswirtschaftsdirektion Kanton Zürich, Urs Günter (per Mail)
 - Baudirektion Kanton Zürich, Marc Stutz (per Mail)
 - Meichtry & Widmer, Rolf Meichtry (per Mail)
 - Feddersen & Klostermann, Philipp Rüegg (per Mail)
 - Gemeinde Wangen-Brüttisellen, Claus Wiesli (per Mail)
 - Gemeinde Wallisellen, Gregor Schärer (per Mail)
 - Schulpflege Dietlikon, Patrick Widmer (per Mail)
 - Gemeinde Dietlikon, Remo Arpagaus (per Mail)
 - Gemeinde Dietlikon, Attilio Maione (per Mail)
 - Gemeinde Dietlikon, Juri Ritter (per Mail)
 - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber
Gemeindepräsidentin

Martin Keller
Gemeindeschreiber

Versand: